



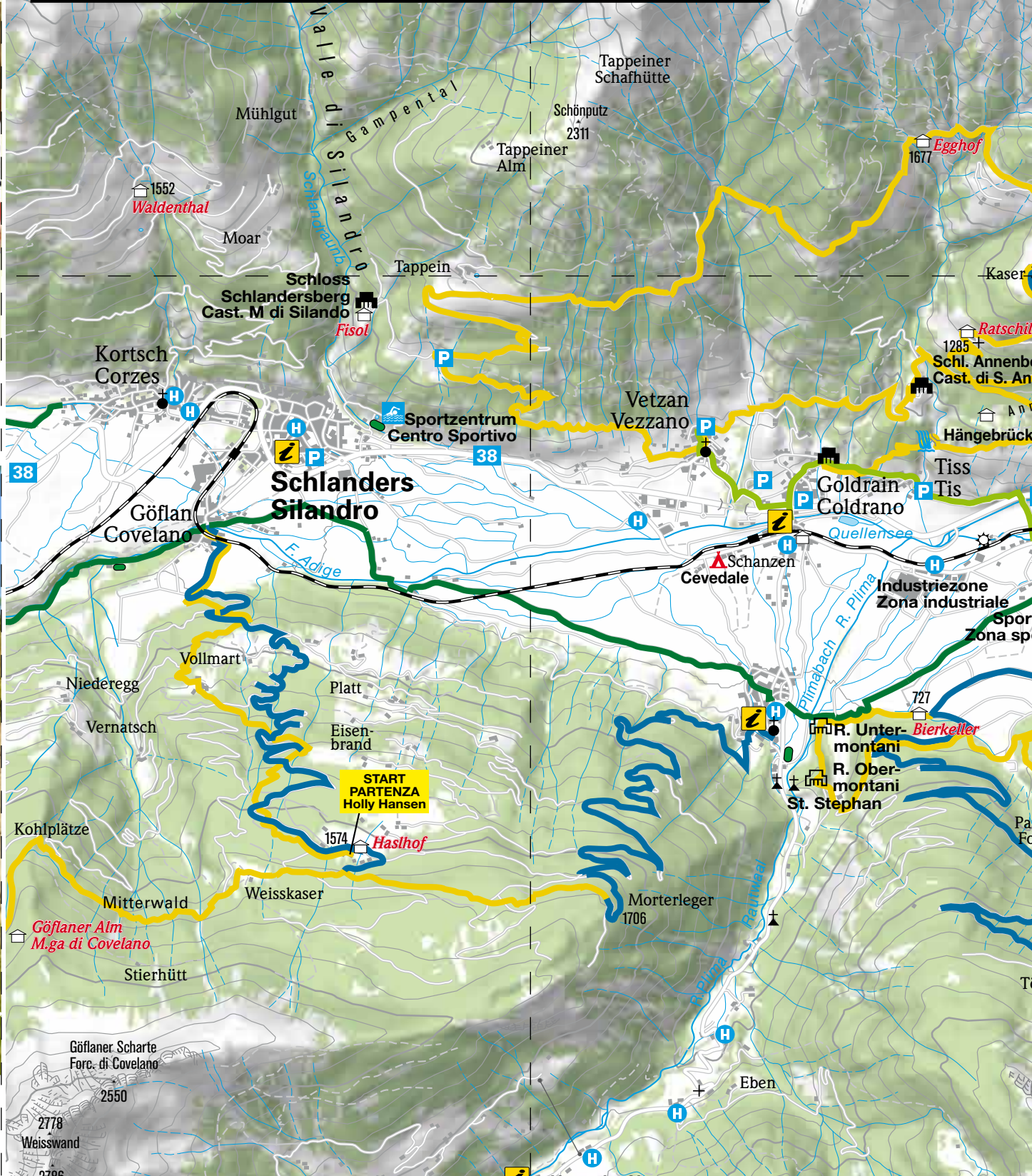
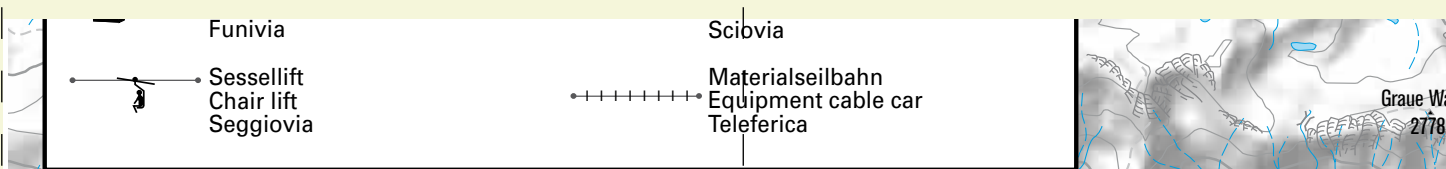
MTB Trails

Partschins Naturns Castelbell Parcines Naturno Castelbello

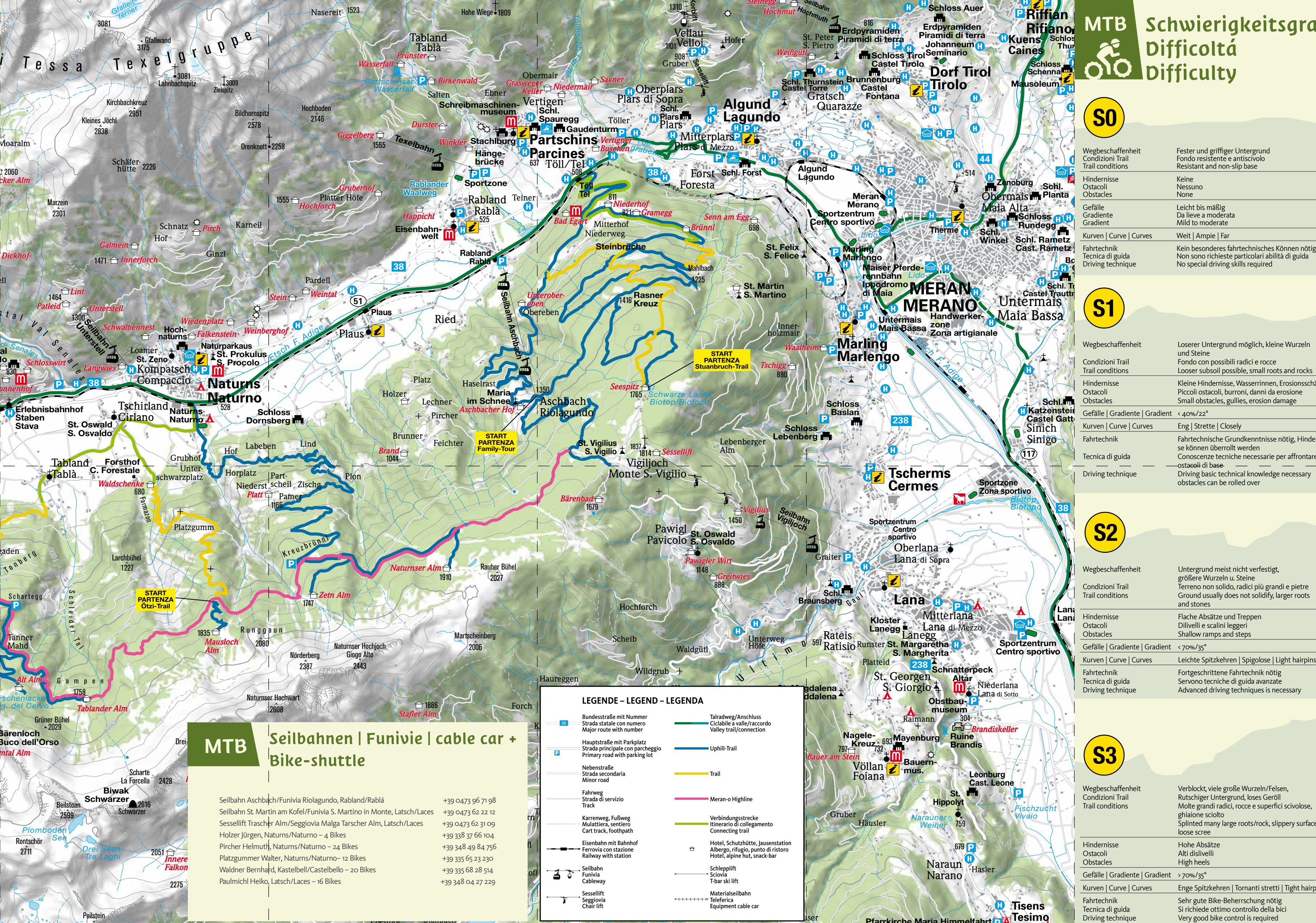
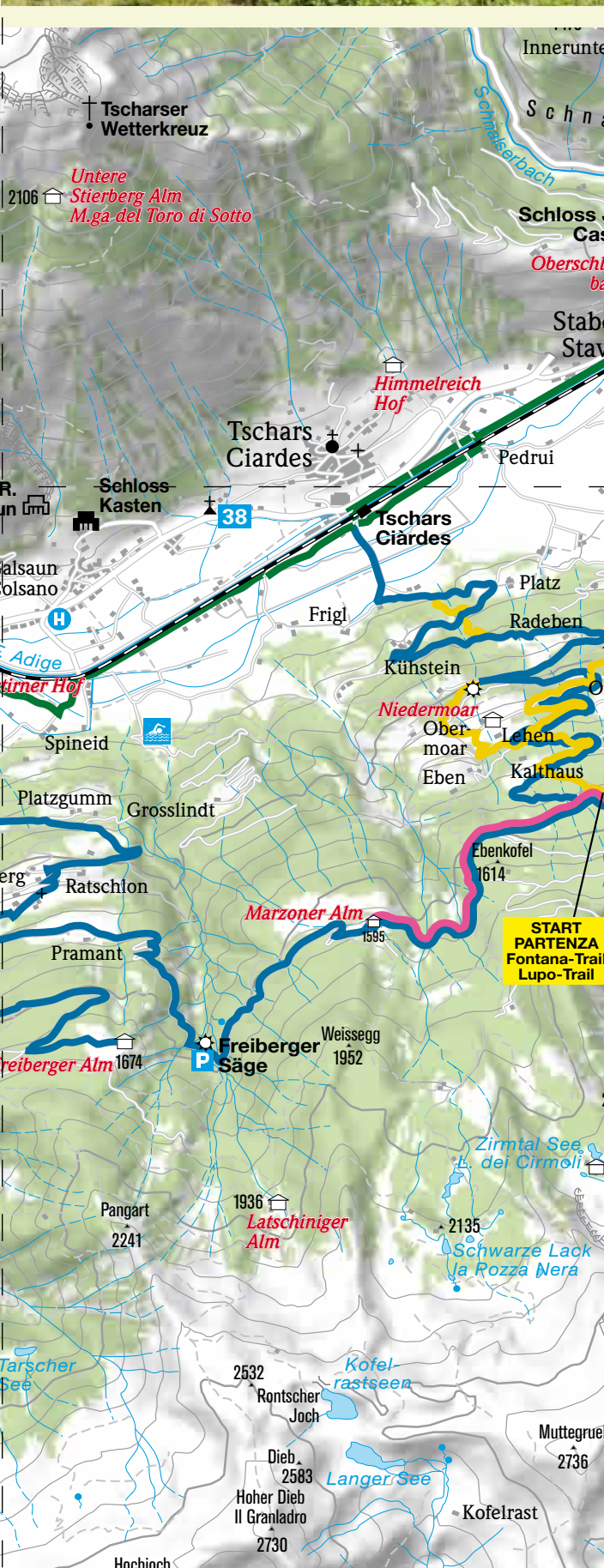
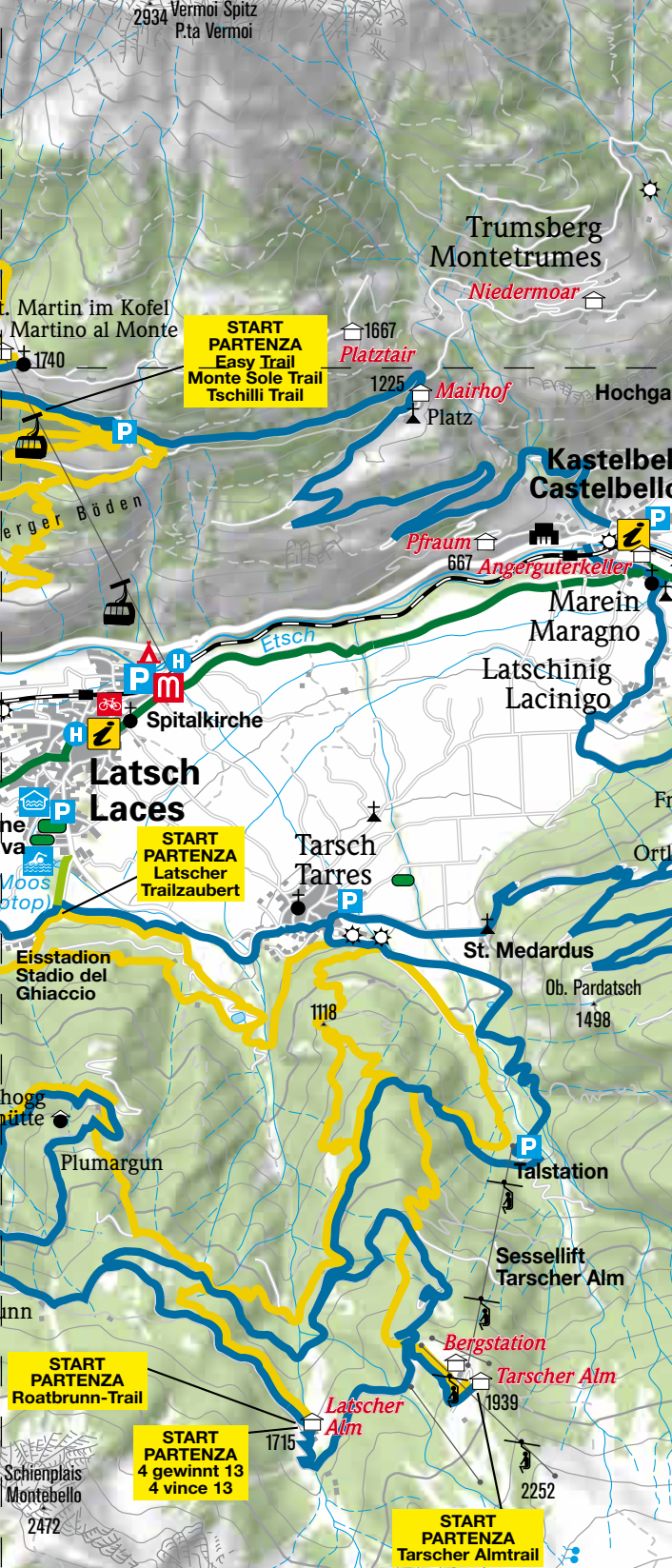


MTB Willkommen | Benvenuti | Welcome

Unvergleichliche Panoramen, unverwechselbare Landschaften, mediterrane Flora und Fauna am Sonnenberg, schattige Touren am waldrreichen Nörderberg sind die beschreibenden Adjektive dieses MTB-Gebiets!
Kurzum: eine Fülle unwiderstehlicher Anreize, die es für Sie beim Mountain-Biken in Partschins, Naturns und Castelbell, von der Talsohle bis hoch hinauf zu entdecken gibt. Unendliche Mountainbike-Strecken auf den Spuren der Transalp auf den beiden Tal-seiten der Region mit Blick auf unvergessliche Panoramen von malerischen Almen und Berggasthöfen sind garantiert. Und echte Südtiroler Gastlichkeit gibt's extra da-zu!
Geführte MTB-Touren und Techniktrainings mit professionellen Guides, Dienst- und Serviceleistungen (Fahrradshops/-verleihe, Bike-Shuttles, Fahrradwerkstätten), die es für Ihren gelungenen Aktivurlaub braucht, runden das Bike-Angebot ab. Ebenso gibt es für weniger trainierte „Radler“ die Möglichkeit, E-Bikes auszulihen und damit in eine unverwechselbare Naturkulisse durchzustarten.



Unvergleichliche Panoramen, unverwechselbare Landschaften, mediterrane Flora und Fauna am Sonnenberg, schattige Touren am waldrreichen Nörderberg sind die beschreibenden Adjektive dieses MTB-Gebiets!
Kurzum: eine Fülle unwiderstehlicher Anreize, die es für Sie beim Mountain-Biken in Partschins, Naturns und Castelbell, von der Talsohle bis hoch hinauf zu entdecken gibt. Unendliche Mountainbike-Strecken auf den Spuren der Transalp auf den beiden Tal-seiten der Region mit Blick auf unvergessliche Panoramen von malerischen Almen und Berggasthöfen sind garantiert. Und echte Südtiroler Gastlichkeit gibt's extra da-zu!
Geführte MTB-Touren und Techniktrainings mit professionellen Guides, Dienst- und Serviceleistungen (Fahrradshops/-verleihe, Bike-Shuttles, Fahrradwerkstätten), die es für Ihren gelungenen Aktivurlaub braucht, runden das Bike-Angebot ab. Ebenso gibt es für weniger trainierte „Radler“ die Möglichkeit, E-Bikes auszulihen und damit in eine unverwechselbare Naturkulisse durchzustarten.



MTB Schwierigkeitsgrad Difficoltà Difficulty

S0	Wegbeschaffenheit Condizioni Trail Trail conditions	Fester und griffiger Untergrund Fondo resistente e antiscivolo Resistant and non-slip base
S1	Wegbeschaffenheit Condizioni Trail Trail conditions	Looser Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine Fondo con possibili radici e rocce Looser subsoil possible, small roots and rocks
S2	Wegbeschaffenheit Condizioni Trail Trail conditions	Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln u. Steine Terreno non solido, radici più grandi e pietre Ground usually does not solidify, larger roots and stones
S3	Wegbeschaffenheit Condizioni Trail Trail conditions	Verblockt, viele große Wurzeln/Felsen, Rutschiger Untergrund, loses Geröll Molte grandi radici, rocce e superfici scivolose, ghiaione sciolto Splinted many large roots/rock, slippery surfaces, loose scree

MTB Trails

11,9 km
840 Hm

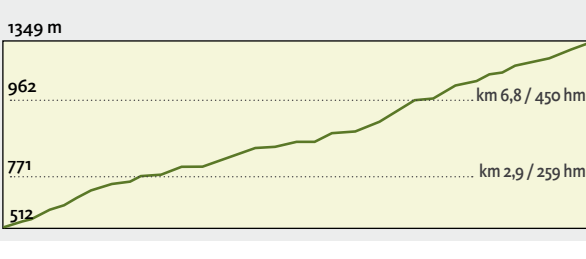
Uphill Aschbach

Uphill Riogalundo

Startpunkt: Töll Etschbrücke (525 m)
Endpunkt: Bergstation Seilbahn Aschbach (1342 m)
Nach dem Start folgen 2,4 km sehr steiler Anstieg (16%), dann über die verschiedenen Höfe bis zum Weiler Aschbach (1342 m). Die gesamte Strecke ist asphaltiert.

Partenza: Tel Ponte sull'Adige (525 m)
Arrivo: Stazione a monte Funivia Riogalundo (1342 m)
Subito dopo la partenza 2,4 km di forte salita (16%), poi si passa per diversi masi fino a Riogalundo (1342 m). Tutto il percorso è asfaltato.

Startpunkt: Töll Etschbrücke (525 m)
Endpunkt: Bergstation Seilbahn Aschbach (1342 m)
Nach dem Start folgen 2,4 km sehr steiler Anstieg (16%), dann über die verschiedenen Höfe bis zum Weiler Aschbach (1342 m). Die gesamte Strecke ist asphaltiert.



4,0 km
843 Hm

Fontana-Trail

S3

Startpunkt des Fontana-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Der erste Teil ist ein technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) und führt die gleiche Strecke wie der Lupo-Trail. Ab der Trennung Fontana- und Lupo-Trail wird der Trail dann schwieriger (S2). In Richtung Tal wird der Trail anspruchsvoller (S3). Verschiedene Zwischeneinstiege sind möglich.

Il Fontana-Trail parte subito sotto il parcheggio Scharlegg. La prima parte è un Trail tecnico semplice (S1) e conduce alla stessa tratta del Lupo-Trail. A partire dal bivio Lupo-Trail - Fontana-Trail, il tracciato diventa più impegnativo (S2). Verso valle il Trail diventa sempre più difficile (S3). Varie possibilità per immertersi lungo il tracciato.

Startpunkt des Fontana-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Der erste Teil ist ein technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) und führt die gleiche Strecke wie der Lupo-Trail. Ab der Trennung Fontana- und Lupo-Trail wird der Trail dann schwieriger (S2). In Richtung Tal wird der Trail anspruchsvoller (S3). Verschiedene Zwischeneinstiege sind möglich.

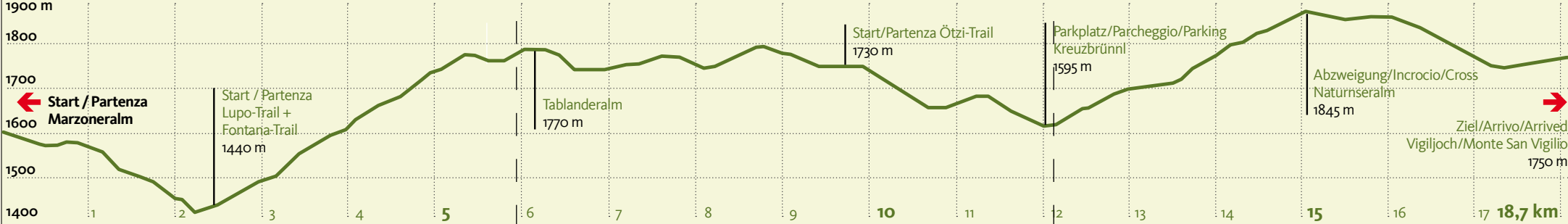


Startpunkt des Fontana-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Der erste Teil ist ein technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) und führt die gleiche Strecke wie der Lupo-Trail. Ab der Trennung Fontana- und Lupo-Trail wird der Trail dann schwieriger (S2). In Richtung Tal wird der Trail anspruchsvoller (S3). Verschiedene Zwischeneinstiege sind möglich.

18,7 km
940 Hm

BIKE-HIGHLINE MERAN(O)

Die Bike-Highline-Meran/o verbindet die einzelnen Almen auf dem Nörderberg. Somit haben die Biker die Möglichkeit in einer Höhe von 1450 m bis 1900 m den Nörderberg sowohl in westliche als auch in östliche Richtung zu queren. Die Bike-Highline Meran/o erreicht man über die verschiedenen Uphills oder mit der Bergbahn Aschbach oder den Shuttle-Services. Von der Bike-Highline-Meran/o führen dann die verschiedenen Trails wieder zurück ins Tal, oder man nutzt die Forstwege um wieder ins Tal zu gelangen. Der Trail zwischen der Tabladeralm und der Mauslochalm ist technisch anspruchsvoll. Die anderen Verbindungen sind meist ohne Probleme zu bewältigen.



5,4 km
1080 Hm

Ötzi-Trail

S3

Startpunkt des Ötzi Trails ist unterhalb der Mauslochalm. Flowiger Waldboden-Trail (S2) abwechselnd mit einigen steilen, verblockten Stellen (S3) führt der Trail über den Naturnser Nörderberg bis ins Vornazional und weiter zur Waldschenke. Es gibt die Möglichkeit auf ca. halber Strecke beim Platzgumhof in den Ötzi-Trail einzusteigen.

La partenza per l'Ötzi-Trail si trova immediatamente sotto malga Mauslochalm. Questo Trail boscoso (S2), molto variegato e con alcuni tratti bloccati (S3), porta lungo il Monte Tramontana di Naturno fino in valle Fontamontale e da lì al ristorante Waldschenke, a Cirlano e a Naturno. Possibile passare all'Ötzi-Trail a circa metà del percorso presso il maso Platzgumhof.

Startpunkt des Ötzi Trails ist unterhalb der Mauslochalm. Flowiger Waldboden-Trail (S2) abwechselnd mit einigen steilen, verblockten Stellen (S3) führt der Trail über den Naturnser Nörderberg bis ins Vornazional und weiter zur Waldschenke. Es gibt die Möglichkeit auf ca. halber Strecke beim Platzgumhof in den Ötzi-Trail einzusteigen.

13,8 km
1250 Hm

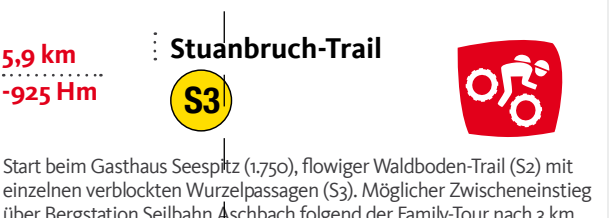
Uphill Seespitz

S3

Startpunkt: Töll Etschbrücke (525 m)
Endpunkt: Gasthaus Seespitz (1750 m)
Nach dem Start folgen 2,8 km sehr steiler Anstieg (16%), dann über die verschiedenen Höfe bis zum Gasthaus Seespitz (1750 m). In generale tutto il percorso è una salita abbastanza impegnativa. La strada è asfaltata fino al chilometro 8. Poi si prosegue lungo una strada forestale fino alla locanda Seespitz.

Partenza: Tel Ponte sull'Adige (525 m)
Arrivo: Locanda Seespitz (1750 m)
Subito dopo la partenza 2,8 km di forte salita (16%), poi si passa per diversi masi fino alla locanda Seespitz (1750 m). In generale tutto il percorso è una salita abbastanza impegnativa. La strada è asfaltata fino al chilometro 8. Poi si prosegue lungo una strada forestale fino alla locanda Seespitz.

Startpunkt: Töll Etschbrücke (525 m)
Endpunkt: Gasthaus Seespitz (1750 m)
Nach dem Start folgen 2,8 km sehr steiler Anstieg (16%), dann über die verschiedenen Höfe bis zum Gasthaus Seespitz (1750 m). In generale tutto il percorso è una salita abbastanza impegnativa. La strada è asfaltata fino al chilometro 8. Poi si prosegue lungo una strada forestale fino alla locanda Seespitz.



Partenza dalla locanda Seespitz (1750 m). Trail boscoso flow (S2) con singoli passaggi su radici esposte (S3). Possibilità di immertersi nel Trail dalla stazione a monte della Funivia Riogalundo, seguendo il Family-Trail, dopo 3 km. La discesa termina a Tel.

Start beim Gasthaus Seespitz (1750), flowiger Waldboden-Trail (S2) mit einzelnen verblockten Wurzelpassagen (S3). Möglicher Zwischeneinstieg über Bergstation Seilbahn Aschbach folgend der Family-Trail nach 3 km.

7,2 km
1045 Hm

Montesole

S2

Der fast ganzjährig befahrbare Trail führt durch die herbe Kulturlandschaft am Vinschgauer Sonnenberg. Der traumhafte Panoramablick auf den Nörderberg und die umliegenden Gletscher garantieren eine einmalige Bike-Tour. Der Trail beginnt kurz unterhalb St. Martin am Kofel und führt über wurzelige und verblockte Wege ins Tal.

Questo Trail, percorribile quasi tutto l'anno, passa per il paesaggio straordinario del Monte Sole della Val Venosta. Parte poco sotto St. Martino al Monte e porta a valle per sentieri con vari blocchi e radici.

Der fast ganzjährig befahrbare Trail führt durch die herbe Kulturlandschaft am Vinschgauer Sonnenberg. Der traumhafte Panoramablick auf den Nörderberg und die umliegenden Gletscher garantieren eine einmalige Bike-Tour. Der Trail beginnt kurz unterhalb St. Martin am Kofel und führt über wurzelige und verblockte Wege ins Tal.

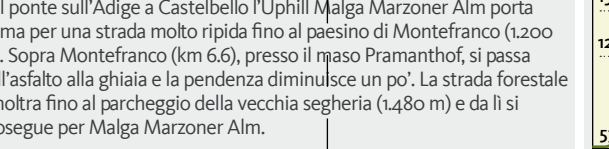
11 km
1070 Hm

Uphill Marzoneralm

S3

Startpunkt: Tschars Etschbrücke (560 m)
Endpunkt: Kastell Etschbrücke (577 m)
Von der Etschbrücke in Tschars (Gasthaus Winkler) führt der Uphill Marzoneralm zuerst über eine sehr steile, asphaltierte Bergstraße zum Wehler Freiberg (1200 m). Oberhalb von Freiberg beim Pramanthof (km 6,6) wechselt der Belag auf Schotter und die Steigung ist nicht mehr so steil. Der Forstweg schlingt sich bis zum Parkplatz Säge (1480 m) und weiter zur Marzoneralm.

Partenza: Castelbello Ponte sull'Adige (577 m)
Arrivo: Malga Marzoner Alm (1600 m)
Dal ponte sull'Adige a Castelbello l'Uphill Malga Marzoner Alm porta prima per una strada molto ripida fino al paesino di Montefranco (1200 m). Sopra Montefranco (km 6,6), presso il Pramanthof, si passa dall'asfalto alla ghiaia e la pendenza diminuisce un po'. La strada forestale sinistra fino al parcheggio della vecchia segheria (1480 m) e da lì si prosegue per Malga Marzoner Alm.



Startpunkt: Kastell Etschbrücke (577 m)
Endpunkt: Marzoneralm (1600 m)
Von der Etschbrücke in Kastell führt der Uphill Marzoneralm zuerst über eine sehr steile, asphaltierte Bergstraße zum Wehler Freiberg (1200 m). Oberhalb von Freiberg beim Pramanthof (km 6,6) wechselt der Belag auf Schotter und die Steigung ist nicht mehr so steil. Der Forstweg schlingt sich bis zum Parkplatz Säge (1480 m) und weiter zur Marzoneralm.

5,9 km
925 Hm

Stuanbruch-Trail

S3

Start beim Gasthaus Seespitz (1750), flowiger Waldboden-Trail (S2) mit einzelnen verblockten Wurzelpassagen (S3). Möglicher Zwischeneinstieg über Bergstation Seilbahn Aschbach folgend der Family-Trail nach 3 km.

Partenza dalla locanda Seespitz (1750 m). Trail boscoso flow (S2) con singoli passaggi su radici esposte (S3). Possibilità di immertersi nel Trail dalla stazione a monte della Funivia Riogalundo, seguendo il Family-Trail, dopo 3 km. La discesa termina a Tel.

Start beim Gasthaus Seespitz (1750), flowiger Waldboden-Trail (S2) mit einzelnen verblockten Wurzelpassagen (S3). Möglicher Zwischeneinstieg über Bergstation Seilbahn Aschbach folgend der Family-Trail nach 3 km.

15,5 km
1420 Hm

Uphill Naturnser Alm

S3

Startpunkt: Naturns Etschbrücke (540 m)
Endpunkt: Naturnseralm (1910 m)
Von der Etschbrücke in Naturns führt diese klassische Transalpstrecke in angenehmer Steigung, die ersten 73 km auf asphaltierter Straße und später auf Schotter, bis zum Parkplatz Kreuzbrünnl (1570 m) und weiter zur Naturnseralm (1910 m). Es gibt die Möglichkeit, nach 76 km und 710 m zum Platzgumhof zu fahren und dort in den Ötzi-Trail auf halber Höhe einzusteigen. Shuttle-Dienste zum Parkplatz Kreuzbrünnl werden an verschiedenen Tagen angeboten. Informationen dazu im Tourismusbüro Naturns.

Partenza: Naturno Ponte sull'Adige (540 m)
Arrivo: Malga Naturnser Alm (1910 m)
Dal ponte sull'Adige a Naturno questo classico tracciato transalpino sale gradatamente, i primi 73 km su strada asfaltata e poi su sterrato, fino al parcheggio di Kreuzbrünnl (1570 m) per poi continuare fino alla Malga Naturnser Alm (1910 m). Dopo 76 km e 710 m di dislivello, c'è la possibilità di deviare verso il maso Platzgumhof e di immertersi a mezza altezza nell'Ötzi-Trail. Ci sono gli elmi in cui è disponibile un servizio shuttle fino al parcheggio Kreuzbrünnl. Informazioni presso l'Ufficio Informazioni Turistiche Naturno.

Startpunkt: Naturns Etschbrücke (540 m)
Endpunkt: Naturnseralm (1910 m)
Von der Etschbrücke in Naturns führt diese klassische Transalpstrecke in angenehmer Steigung, die ersten 73 km auf asphaltierter Straße und später auf Schotter, bis zum Parkplatz Kreuzbrünnl (1570 m) und weiter zur Naturnseralm (1910 m). Es gibt die Möglichkeit, nach 76 km und 710 m zum Platzgumhof zu fahren und dort in den Ötzi-Trail auf halber Höhe einzusteigen. Shuttle-Dienste zum Parkplatz Kreuzbrünnl werden an verschiedenen Tagen angeboten. Informationen dazu im Tourismusbüro Naturns.

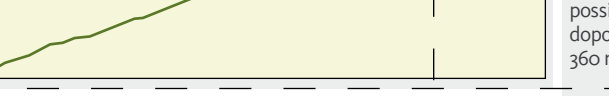
6,2 km
820 Hm

Holly Hansen Trail

S2

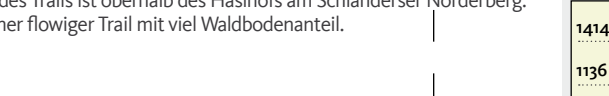
Start des Trails ist oberhalb des Haslshofs am Schländerser Nörderberg. Schöner flowiger Trail mit viel Waldbodenanteil.

La partenza si trova poco sopra il maso Haslshof sul Monte Tramontana di Slandro. Bellissimo Trail boschivo.



Start des Trails ist oberhalb des Haslshofs am Schländerser Nörderberg. Schöner flowiger Trail mit viel Waldbodenanteil.

La partenza si trova poco sopra il maso Haslshof sul Monte Tramontana di Slandro. Bellissimo Trail boschivo.



4,5 km
733 Hm

Lupo-Trail

S1

Startpunkt des Lupo-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) der vom Tscharner Nörderberg nach Tabland führt. Es gibt die Möglichkeit verschiedener Zwischeneinstiege.

Il Lupo-Trail parte subito sotto il parcheggio Scharlegg. Tecnica semplice Waldboden-Trail (S1) che porta dal Monte Tramontana di Clardes a Tel. Varie opportunità di immertersi lungo il percorso.

Startpunkt des Lupo-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) der vom Tscharner Nörderberg nach Tabland führt. Es gibt die Möglichkeit verschiedener Zwischeneinstiege.

11,9 km
1095 Hm

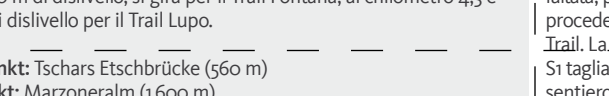
Uphill Marzoneralm 2

S1

Startpunkt: Tschars Etschbrücke (560 m)
Endpunkt: Marzoneralm (1600 m)
Von der Etschbrücke in Tschars (Gasthaus Winkler) führt der Uphill Marzoneralm 2 in angenehmer Steigung an den verschiedenen Höfen vorbei zum Tomberg und weiter bis zur Kreuzung Zirmal. An der Kreuzung Zirmal zweigt man nach rechts ab und erreicht über einen weiteren Anstieg die Marzoneralm (1600 m). Die ersten 8,3 km sind asphaltiert und der Rest der Strecke ist Schotterbelag. Es gibt beim Uphill Marzoneralm 2 verschiedene Möglichkeiten in den Lupo und Fontana-Trail einzusteigen. Km 6,7 und 570 m zum Zwischeneinstieg Fontana-Trail und 4,3 km und 360 m zum Zwischeneinstieg Lupo-Trail.

Partenza: Clardes Ponte sull'Adige (560 m)
Arrivo: Malga Marzoner Alm (1600 m)
Dal ponte sull'Adige a Clardes (Hotel Winkler) l'Uphill Malga Marzoner Alm 2 sale leggermente, passando per diversi masi, fino a Monte Fontana e da lì fino al bivio Zirmal. A questo bivio si volta a destra e attraverso un'altra salita si raggiunge Malga Marzoner Alm (1600 m). I primi 8,3 km sono asfaltati e il resto del percorso si svolge su una strada sterrata. Lungo l'Uphill per Malga Marzoner Alm 2 si presentano diverse possibilità per immertersi nel Trail Lupo o Fontana. Al chilometro 6,7, dopo 570 m di dislivello, si gira per il Trail Fontana, al chilometro 4,3 e 360 m di dislivello per il Trail Lupo.

Startpunkt: Tschars Etschbrücke (560 m)
Endpunkt: Marzoneralm (1600 m)
Von der Etschbrücke in Tschars (Gasthaus Winkler) führt der Uphill Marzoneralm 2 in angenehmer Steigung an den verschiedenen Höfen vorbei zum Tomberg und weiter bis zur Kreuzung Zirmal. An der Kreuzung Zirmal zweigt man nach rechts ab und erreicht über einen weiteren Anstieg die Marzoneralm (1600 m). Die ersten 8,3 km sind asphaltiert und der Rest der Strecke ist Schotterbelag. Es gibt beim Uphill Marzoneralm 2 verschiedene Möglichkeiten in den Lupo und Fontana-Trail einzusteigen. Km 6,7 und 570 m zum Zwischeneinstieg Fontana-Trail und 4,3 km und 360 m zum Zwischeneinstieg Lupo-Trail.



Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



12,5 km
1169 Hm

Uphill St. Martin

S3

Startpunkt: Kastell Tourismusverein (577 m)
Endpunkt: St. Martin am Kofel (1740 m)
Tourismusverein Kastell überquert man die Staatsstraße und gelangt über den Dorfplatz zum Startpunkt Uphill St. Martin. Die komplett asphaltierte Straße führt an einigen Höfen vorbei bis ins Bergdorf St. Martin (1740). Kurz unterhalb von St. Martin kann man in die verschiedenen Trails am Sonnenberg einsteigen. Monte Sole Trail, Tschilltrail und Easy Trail.

Partenza: Castelbello Associazione Turistica (577 m)
Arrivo: San Martino in Monte (1740 m)
Dal l'Associazione Turistica di Castelbello si attraversa la statale e dopo la piazza del paese si giunge al punto di partenza dell'Uphill St. Martino. La strada forestale, attraverso il paese, porta ancora asfaltata, poi si prosegue su una bella strada forestale con diverse serpentine che porta fino a Monte S. Vigilio.

Startpunkt des Lupo-Trails ist unterhalb des Parkplatzes Scharlegg. Technisch einfacher Waldboden-Trail (S1) der vom Tscharner Nörderberg nach Tabland führt. Es gibt die Möglichkeit verschiedener Zwischeneinstiege.

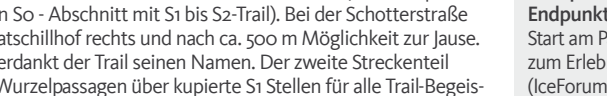
7,8 km
1045 Hm

Tschilli-Trail

S2

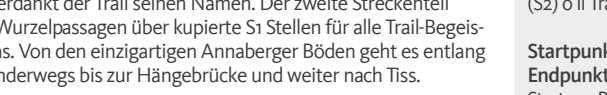
Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



9,2 km
1028 Hm

Annaberg-Easy-Trail

S1

Nach den ersten Kehren auf Asphalt biegt der Annaberg-Easy-Trail in den eigentlichen Trail ein. Über einen etwas breiteren Weg mit teils losem Schotter verläuft die Strecke bergab. Dabei wird der Tschilli- und Montesole-Trail immer wieder gekreuzt. Achtung: abschnittsweise steile, lose Schotterpassagen! Vorbei am Schloss Annaberg kann noch einmal der Blick hinunter ins Tal genossen werden, bevor es auf Forststraßen weiter nach Vetzan geht.

Dopo i primi tornanti asfaltati l'Annaberg-Easy-Trail inizia il suo vero percorso. Il tracciato corre verso valle su una strada sterrata con ghiaio in parte scioloso. Si incrocia varie volte il Tschilli-Trail e il Montesole-Trail. Attenzione: a tratti molto ripido con ghiaia sciolosa! Passando per Castel S. Anna si può godere ancora una volta della vista panoramica su tutta la valle, prima di scendere lungo la strada forestale fino a Vezzano.

Nach den ersten Kehren auf Asphalt biegt der Annaberg-Easy-Trail in den eigentlichen Trail ein. Über einen etwas breiteren Weg mit teils losem Schotter verläuft die Strecke bergab. Dabei wird der Tschilli- und Montesole-Trail immer wieder gekreuzt. Achtung: abschnittsweise steile, lose Schotterpassagen! Vorbei am Schloss Annaberg kann noch einmal der Blick hinunter ins Tal genossen werden, bevor es auf Forststraßen weiter nach Vetzan geht.

14,1 km
1112 Hm

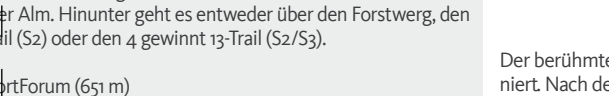
Uphill Latscher Alm

S3

Startpunkt: SportForum (651 m)
Endpunkt: Latscher Alm (1716 m)
Start am Parkplatz des Sportstadions Latsch in südlicher Richtung bis zum Erlebnisbad Aquafium. Rechtsabbiegung in Richtung Eisstadion (Iceforum) und am Latscherhof gerade vorbei zum Forstweg Richtung Magrinböden. Der Forstweg zieht sich nun maßig steil aber konstant in Richtung Töbrunn. Von dort geht das Schlussstück leicht auf- und abwärts bis zur Latscher Alm. Hinunter geht es entweder über den Forstweg, den Roatbrunn-Trail (S2) oder den 4 gewinnt 13-Trail (S2/S3).

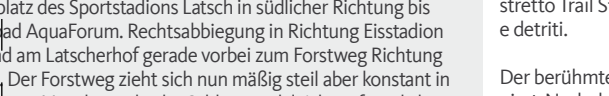
Partenza: SportForum (651 m)
Arrivo: Malga Latscher Alm (1716 m)
Dal parcheggio della zona sportiva di Laces si parte in direzione sud fino alla piscina Aquafium. Si gira a destra per lo stadio del ghiaccio (Iceforum) e passando per l'albergo Latscherhof si prende la strada forestale per Magrinböden. La forestale sale piano ma costantemente in direzione Töbrunn. Lupo-Trail e Montesole-Trail si incontrano poco prima del bivio. La discesa avviene o attraverso la strada forestale, il Trail Roatbrunn (S2) o il Trail 4 gewinnt 13-Trail (S2/S3).

Startpunkt: SportForum (651 m)
Endpunkt: Latscher Alm (1716 m)
Start am Parkplatz des Sportstadions Latsch in südlicher Richtung bis zum Erlebnisbad Aquafium. Rechtsabbiegung in Richtung Eisstadion (Iceforum) und am Latscherhof gerade vorbei zum Forstweg Richtung Magrinböden. Der Forstweg zieht sich nun maßig steil aber konstant in Richtung Töbrunn. Von dort geht das Schlussstück leicht auf- und abwärts bis zur Latscher Alm. Hinunter geht es entweder über den Forstweg, den Roatbrunn-Trail (S2) oder den 4 gewinnt 13-Trail (S2/S3).



Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



8,5 km
985 Hm

Uphill Morter Leger

S3

Startpunkt: Kulturhaus Morter (720 m)
Endpunkt: Morter Leger (1705 m)
Vom Start beim Kulturhaus Morter an der Feuerwehralle rechts (vorbei) und die Asphaltstraße aufwärts dem Wegweiser folgen in einem Linksbogen bis zum Wildzaun im Schatten des Nörderbergs zieht sich nun der Forstweg teils recht steil bis zum Morter Leger auf 1705 m. Zuerst ist der Weg teilweise mit weißem Marmorschotter gut festgest, ab der Hälfte ist er fast ausschließlich mit Gras und Moos bedeckt. Am Ziel wird man durch einen traumhaften Ausblick auf das Hasenohr (3257 m) belohnt.

Partenza: Casa della Cultura Morter (720 m)
Arrivo: Morter Leger (1705 m)
Dalla partenza presso la Casa della Cultura Morter si passa a destra per la caserma dei pompieri e si sale lungo la strada asfaltata in un grande arco verso sinistra fino al recinto della selvaggina. All'ombra del Monte Tramontana una strada forestale abbastanza ripida s'inerpica poi fino alla malga Morter Leger a 1705 m. All'inizio la strada è consolidata abbastanza bene con ghiaia bianca di marmo, da metà in poi è coperta invece quasi esclusivamente da erba e muschio.

Nach den ersten Kehren auf Asphalt biegt der Annaberg-Easy-Trail in den eigentlichen Trail ein. Über einen etwas breiteren Weg mit teils losem Schotter verläuft die Strecke bergab. Dabei wird der Tschilli- und Montesole-Trail immer wieder gekreuzt. Achtung: abschnittsweise steile, lose Schotterpassagen! Vorbei am Schloss Annaberg kann noch einmal der Blick hinunter ins Tal genossen werden, bevor es auf Forststraßen weiter nach Vetzan geht.

7,8 km
1045 Hm

Tschilli-Trail

S2

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.

Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur Hängebrücke und weiter nach Tiss.



Die ersten 2,8 km verlaufen wie beim Montesole-Trail (1,2 km Asphaltstraße, dann So - Asphalt mit S1 bis S2-Trail). Bei der Schotterstraße Richtung Ratschillhof rechts und nach ca. 500 m Möglichkeit zur Jause. Dem Hof verdamt der Trail seinen Namen. Der zweite Streckenteil bietet von Wurzelpassagen über kupierte S1 Stellen für alle Trail-Begleiter etwas. Von den einzigartigen Annaberger Böden geht es entlang des ser Wandwegs bis zur H